



**Hennef**  
DER BÜRGERMEISTER

## **Niederschrift**

**über die Sitzung des Ausschusses für Klima- und  
Umweltschutz**

**am**

| <b>Wochentag</b> | <b>Datum</b> |
|------------------|--------------|
| Mittwoch         | 28.06.2017   |

| <b>Übersicht über die gefassten Beschlüsse</b> |                                                                                                               |                          |
|------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|
| <b>TOP</b>                                     | <b>Beratungsgegenstand</b>                                                                                    | <b>Beschluss<br/>Nr.</b> |
|                                                | <b>Öffentliche Sitzung</b>                                                                                    |                          |
| 1                                              | Beschlussvorlagen                                                                                             |                          |
|                                                | Geschäftsordnungsbeschluss                                                                                    | 45                       |
| 1.1                                            | Vorstellung des Fluglärmberichtes 2016                                                                        |                          |
| 1.2                                            | Einrichtung einer Lärmmessstelle für Bahnlärm an der Siegtalstrecke<br>Antrag der CDU Fraktion vom 24.10.2016 | 46                       |
| 1.3                                            | Friedhöfe<br>Ergebnis Friedhofsfachgespräch und weitere Vorgehensweise                                        | 47                       |
| 2                                              | Anfragen                                                                                                      |                          |
| 3                                              | Mitteilungen                                                                                                  |                          |
| 3.1                                            | Stärkere Öffnung der Innenstadt zur Sieg<br>Antrag der CDU Fraktion vom 22.12.2016<br>Aktueller Sachstand     |                          |
|                                                | <b>Nicht öffentliche Sitzung</b>                                                                              |                          |
| 4                                              | Beschlussvorlagen                                                                                             |                          |
| 5                                              | Anfragen                                                                                                      |                          |
| 6                                              | Mitteilungen                                                                                                  |                          |

## **N i e d e r s c h r i f t**

### **Vorbemerkungen**

**Beginn:** 17:00 Uhr  
**Ende:** 18:40 Uhr  
**Ort:** Rathaus, Saal Hennef (T3.01), Frankfurter Straße 97, 53773 Hennef  
**Einladungsdatum:** 12.06.2017  
**Nachtragsdatum:** 21.06.2017  
  
**Vorsitzende/r:** Matthias Ecke  
**Schriftführer/in:** Marion Holschbach

### **Anwesenheitsliste:**

#### **Vorsitzende/r**

Ecke, Matthias Bündnis 90 / Die Grünen

#### **stellv. Vorsitzende/r**

Auerbach, Peter CDU

#### **Ratsmitglieder**

Akstinat, Dorothee SPD

Berger, Claudia CDU

Dahm, Mario SPD

Keuenhof, Elisabeth CDU

Meyer, Hanna SPD

Offergeld, Ralf CDU

Osterhaus-Ehm, Regina CDU

Schenkelberg, Martin CDU

Schmitz, Rudolf FDP

Stratmann, Irene SPD

#### **sachkundige Bürger/innen**

Heller, Maximilian CDU

Lindlar, Hans Peter CDU

Löbach, Marcus Die Unabhängigen

Müller, Angelika CDU

Sasse, Andreas Dr. SPD

Schüchter, Andreas Die Linke

Thiesen, Lukas CDU

#### **stellv. sachkundige Bürger/innen**

Fiedrich, Detlev Bündnis 90 / Die Grünen als Vertreter für Frau Stahn

Gangl, Maurice

SPD

als Vertreter für Herrn Zanella

**stellv. Ratsmitglied**

Meinerzhagen, Norbert

Die Unabhängigen

als Vertreter für Herrn Rindfleisch

**Von der Verwaltung waren anwesend:**

Herr Oppermann, Leiter des Umweltamtes

Herr Walter , Erster Beigeordneter

**Gäste:**

Herr Schumacher , Vorsitzender der FLG Köln/Bonn e.V. , Ortsverband Hennef

| TOP | Beratungsgegenstand        | Beschluss<br>Nr. |
|-----|----------------------------|------------------|
|     | <b>Öffentliche Sitzung</b> |                  |
| 1   | <b>Beschlussvorlagen</b>   |                  |

|  |                                   |    |
|--|-----------------------------------|----|
|  | <b>Geschäftsordnungsbeschluss</b> | 45 |
|--|-----------------------------------|----|

Der Ausschussvorsitzende Herr Ecke eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden, sowie Herrn Schumacher von der FLG Flughafen Köln/Bonn e.V.. Er stellte fest, dass die Einladung fristgerecht erfolgte und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Es gab keine Anträge zur Änderung bzw. Erweiterung der Tagesordnung.

Herr Schenkelberg von der CDU Fraktion schlug im Einvernehmen mit den übrigen Ausschussmitgliedern vor, Herrn Schumacher ebenfalls zu TOP 1.2 zu hören; dieser erklärte sich hiermit einverstanden.

#### **Beschluss Nr. 45:**

Der Ausschuss für Klima- und Umweltschutz beschloss einstimmig die vorliegende Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

|     |                                               |  |
|-----|-----------------------------------------------|--|
| 1.1 | <b>Vorstellung des Fluglärmberichtes 2016</b> |  |
|-----|-----------------------------------------------|--|

Herr Schumacher wies vor Beginn seiner Präsentation auf die verteilten Tischvorlagen hin. Hierbei handelte es sich um zwei aktualisierte Seiten zum Fluglärmbericht 2016, die ausgetauscht werden müssten und Zusammenstellung der nächtlichen Fluglärmbelastung für die Jahre 2015 und 2016. Diese Seiten werden dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Anschließend stellte Herr Schumacher die aktuellen Zahlen und Entwicklungen am Flughafen Köln/Bonn vor und wies auf das zukünftige Planfeststellungsverfahren für das Vorfeld A und neue Bauten hin, wo sowohl von Verwaltungsseite, als auch von Bürgerseite innerhalb einer relativ kurzen Frist von 4 Wochen ( Offenlegung ) Stellungnahmen abgegeben werden können und auch sollten.

Die Fragen aus den Reihen der Ausschussmitglieder beantwortete er direkt. .

Die Ausführungen von Herrn Schumacher wurden dankend zur Kenntnis genommen.

|     |                                                                                                                             |    |
|-----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| 1.2 | <b>Einrichtung einer Lärmmessstelle für Bahnlärm an der Siegtalstrecke</b><br><b>Antrag der CDU Fraktion vom 24.10.2016</b> | 46 |
|-----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|

Herr Schenkelberg von der CDU Fraktion führte aus, dass man weiterhin die Möglichkeit einer Messstation im Auge behalten möchte.

Herr Fiedrich von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen schlug vor, die abschließende Entscheidung im Rahmen der Haushaltsberatungen 2018 zu treffen.

Herr Oppermann erläuterte kurz das Ergebnis des Prüfauftrages und gab grundsätzliche Informationen zur Lärmkartierung Schienenlärm. Die Präsentation ist auf Wunsch der Ausschussmitglieder der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Herr Schumacher gab auf Anfrage zu bedenken, dass Einzelschallpegel in einer Diskussion um Bahnlärm keine Beachtung finden, sondern genau wie beim Fluglärm der Dauerschallpegel entscheidend ist. Eine einfache Anlage an der Bahnstrecke unterscheidet jedoch nicht zwischen Bahn- oder Umgebungslärm, sodass der Standort der Messeinrichtung gut ausgewählt werden muss.

Zudem wies er daraufhin, dass die Bahn keine Lärmsanierung für Bestandsstrecken vorsieht, sondern nur bei einem Ausbau oder einer wesentlichen Erweiterung einer Strecke Lärmschutzmaßnahmen nach aktuellem Standard durchführt. Dies hat zur Folge, dass eine Entlastung der von Bahnlärm betroffenen Bürger realistisch Weise nur durch den Neubau einer Entlastungsstrecke erreicht werden kann.

#### **Beschluss Nr. 46:**

Anschließend fasste der Ausschuss für Klima- und Umweltschutz einstimmig folgenden Beschluss:

Auf die feste Einrichtung einer kommunalen Lärmmessstelle für Bahnlärm wird zurzeit verzichtet.

Die Fraktionen haben Gelegenheit das Thema vorzubereiten und zu beraten. Das weitere Vorgehen wird dann im Rahmen der Haushaltsberatungen 2018 beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

|     |                                                                                |    |
|-----|--------------------------------------------------------------------------------|----|
| 1.3 | <b>Friedhöfe<br/>Ergebnis Friedhofsfachgespräch und weitere Vorgehensweise</b> | 47 |
|-----|--------------------------------------------------------------------------------|----|

Herr Oppermann erläuterte das Aktionsprogramm und den Beschlussvorschlag der Verwaltung.

Der Ausschussvorsitzende Herr Ecke ergänzte die Ausführungen und wies darauf hin, dass eine regelmäßige Berichterstattung erfolgen sollte ebenso wie das Hinzuziehen von Fachleuten und Heimatvereinen.

Herr Schenkelberg von der CDU Fraktion regte an, dass in 2-3 Jahren eine Zwischenbilanz gezogen werden sollte; zu diesem Zeitpunkt sollten auch die Bürger in einer öffentlichen Veranstaltung informiert werden. Weiterhin bat er zu den Terminen der Grünflächenkommission neben den Fachleuten und Heimatvereinen auch die Mitglieder des Klima- und Umweltausschusses als nicht stimmberechtigte Gäste einzuladen.

Nach teilweise kontroverser Diskussion und Aussprache kamen die Ausschussmitglieder zu dem Ergebnis, dass sich die Grünflächenkommission intensiv mit dem Maßnahmenkatalog als Arbeitspapier beschäftigen solle. Keine Einigung wurde darüber erzielt, ob mit der Beschlussvorlage gleichzeitig die Schließung kommunaler Friedhöfe nicht mehr in Erwägung gezogen wird. Die CDU Fraktion und die SPD Fraktion machten deutlich, dass sie nicht für die Schließung eines Friedhofes stimmen werden; die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sprach sich für eine ergebnisoffene Diskussion aus.

#### **Beschluss Nr. 47:**

Der Ausschuss für Klima- und Umweltschutz beschloss anschließend einstimmig, bei einer Enthaltung aus der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen:

Das Protokoll zum Fachgespräch vom 10.05.2017 zu den Hennefer Friedhöfen wird zur Kenntnis genommen.

Der Ausschuss für Klima- und Umweltschutz beschließt zur Verbesserung und Weiterentwicklung der Hennefer Friedhöfe das beigefügte „Aktionsprogramm Friedhöfe 2017“.

Auf die laut Beschluss des Klima- und Umweltausschusses vom 07.11.2016 neu einzurichtende Friedhofskommission wird verzichtet. Zu der bestehenden Grünflächenkommission sind die Mitglieder des Klima- und Umweltausschusses als Gäste beizuladen. Die Verwaltung berichtet regelmäßig über den Arbeitsstand. Sie informiert, soweit vorab möglich, über die anstehenden Tagesordnungspunkte und inwieweit beabsichtigt ist, Fachleute und Vereine hinzuzuladen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

|   |                 |  |
|---|-----------------|--|
| 2 | <b>Anfragen</b> |  |
|---|-----------------|--|

Herr Schmitz von der FDP Fraktion fragte an, ob bekannt ist, wie hoch die aktuelle Strahlenbelastung im Hennefer Bereich ist. Herr Oppermann sagte die Beantwortung mit der Niederschrift zu.

**Antwort der Verwaltung :**

*Auf der Internetseite des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW sind alle wichtigen Informationen zum Thema Radioaktivität veröffentlicht.*

*Hier heißt es:*

***Ergebnisse der amtlichen Messstellen in NRW***

*Die Radioaktivitätsmessungen der 5 amtlichen Messstellen zur Überwachung der Radioaktivität in der Umwelt zeigen, dass die in Nordrhein-Westfalen im Handel und bei den Erzeugern entnommenen Lebens- und Futtermittel nur noch äußerst geringe Gehalte künstlicher Radioaktivität aufweisen, zum größten Teil unterhalb der Nachweisgrenze.*

*Bei Messungen an wild wachsenden Pilzen und bei Wildschweinen aus den Wäldern wird noch immer Radioaktivität nachgewiesen. Das liegt an der unterschiedlichen Beschaffenheit von Waldböden und landwirtschaftlich genutzten Flächen. Im Wald reichert sich das noch aus dem Reaktorunfall in Tschernobyl stammende radioaktive Cäsium in der Humusschicht an und kann so in Pilze und Pflanzen des Waldes gelangen. Wildschweine graben bei der Nahrungssuche mitunter tiefer im Boden liegende Pilze und Wurzeln aus. Darauf ist die radioaktive Belastung der Tiere zurückzuführen. Auf landwirtschaftlichen Flächen wird das Cäsium dagegen durch die Bearbeitung und Düngung des Bodens fest an Bodenbestandteile gebunden und steht damit den Wurzeln praktisch nicht mehr zur Verfügung.*

*Die Messergebnisse der Radioaktivitätsüberwachung der Umwelt in Nordrhein-Westfalen werden in den Jahresberichten der Messstellen "Strahlenschutzvorsorge in Nordrhein-Westfalen" anschaulich dargestellt und können auf der Internetseite <https://www.umwelt.nrw.de/umweltschutz-umweltwirtschaft/umwelt-und-gesundheit/radioaktivitaet/> eingesehen werden.*

Weitere Fragen aus den Reihen der Ausschussmitglieder wurden von Herrn Oppermann direkt beantwortet.

|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |  |
|-----|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|
| 3   | <b>Mitteilungen</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |  |
|     | <p>Herr Oppermann informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass der Förderantrag für den Klimaschutzmanager gestellt worden ist und kurzfristig mit einer Genehmigung gerechnet wird. Danach würde die Ausschreibung der auf drei Jahre befristeten Stelle zeitnah erfolgen.</p> <p>Auch der Förderantrag für das IHK Grüne Infrastruktur, an dem die Stadt Hennef beteiligt ist, wurde auf den Weg gebracht. Hier ist jedoch noch nicht bekannt, wann mit einer Entscheidung zu rechnen ist.</p> <p>Weiterhin wurde der Termin der nächsten Grünflächenkommission (12. Juli 2017) mitgeteilt.</p> |  |
| 3.1 | <b>Stärkere Öffnung der Innenstadt zur Sieg<br/>Antrag der CDU Fraktion vom 22.12.2016<br/>Aktueller Sachstand</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |  |
|     | <p>Die Mitteilung wurde zur Kenntnis genommen.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |  |

|          |                                  |  |
|----------|----------------------------------|--|
|          | <b>Nicht öffentliche Sitzung</b> |  |
| <b>4</b> | <b>Beschlussvorlagen</b>         |  |

Es lagen keine Beschlussvorlagen vor.

|          |                 |  |
|----------|-----------------|--|
| <b>5</b> | <b>Anfragen</b> |  |
|----------|-----------------|--|

Es lagen keine Anfragen vor.

|          |                     |  |
|----------|---------------------|--|
| <b>6</b> | <b>Mitteilungen</b> |  |
|----------|---------------------|--|

Es lagen keine Mitteilungen vor.

Matthias Ecke  
Vorsitzende/r

Marion Holschbach  
Schriftführer/in

Michael Walter  
Erster Beigeordneter